

Gemeinde - St. Jakob i.H.

NIEDERSCHRIFT

über die **37. öffentliche Gemeinderatssitzung**, am **Montag**, den **25.01.2021**, um **19.00 Uhr**, im Veranstaltungssaal der Gemeinde St. Jakob in Haus.

Anwesend: Bgm. Leonhard NIEDERMOSER GV Klaus RUDOLF
Vzbgm. Dorothea ENGSTLER GR Manfred G. FLATSCHER
GR Franz WALLNER ab 19:20 GR Christian UNTERLECHNER
GR Doris OBERMOSER GR Florian RETTENWANDER
GR Georg SEIBL GR Johann Georg ADELSBERGER
GR Josef BERGER

Abwesend: GR Carina SCHARNIGG / entschuldigt / Ersatz: GR Doris OBERMOSER

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Schriftführer/in: Finanzverwalter Anton Mittendrein

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fertigung der **36.** GR-Niederschrift vom 16.11.2020 gemäß § 46 Abs.4 TGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Aktuelles aus den Ausschüssen
5. Beratung und Beschlussfassung – Haushaltsvoranschlag 2021 und mittelfristigen Finanzplan (MFP) 2021-2025, gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015)
6. Beratung und Beschlussfassung - Auszahlung eines Förderbeitrages/Investitionszuschusses an die Bergbahn Buchensteinwand Pillersee GmbH – St. Ulrich a.P. für das HH-Jahr 2020
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt:

8. Beratung und Beschlussfassung – Änderung der wöchentlichen Arbeitszeiten Gemeindearbeiter (Nachtrag DV-Genehmigung)
9. Beratung und Beschlussfassung – COVID Prämie
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

Für die Sitzung des Gemeinderates gilt die strenge Beachtung der Abstandsbestimmungen und Hygienevorschriften!

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 1) der Tagesordnung:

Der Vorsitzende eröffnet die 37. öffentliche Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie den Schriftführer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Infos über die entschuldigte Rätin und deren Ersatz. Weitere Infos über die aufgrund der COVID-19 Situation - „verkürzte“ Sitzung.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

- Die Niederschrift der 36. GR-Sitzung vom 16.11.2020 wird genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3) der Tagesordnung (Bericht des Bürgermeisters):

- a) COVID – Impfplan – Info bezüglich gemeinsame Impfstrategie mit der Marktgemeinde Fieberbrunn betreffend Personen über 80-Jahre.
- b) Planungsausschuss – Aufgrund der COVID-19 Situation wurde die Sitzung abgesagt. Neuer Termin – Montag 08. Februar 2021 um 18:00 im VA-Saal;
- c) COVID-Infektion – Info über derzeitige Situation der Behandlung im Krankenhaus (Normalstation, Intensivstation). Kinder treten vermehrt als Infektionsträger in Erscheinung;
- d) Umbau Gemeindeamt – Eingangsbereich/Verwaltung, kurze Information über durchgeführte Umbauarbeiten, diese ist sehr gelungen. Der Kostenrahmen konnte eingehalten werden.

Zu Punkt 4) – der Tagesordnung – aktuelles aus den Ausschüssen:

- Bezirkskrankenhaus - Vzbgm. Engstler – Bericht über die Gemeindeverbandsversammlung vom 09.12.2020, Infos über Voranschlag 2021, voraussichtliches Betriebsergebnis 2020 (Minus 3,7 Mio Euro), Projekt Zentralküche – Gesamtkosten 10,3 – 10,5 Mio Euro, EU-Weite Ausschreibung, geplante Fertigstellung 4. Quartal 2021. Beim Beitrag der Gemeinden ergibt es für 2021 eine geringfügige Steigerung.

Zu Punkt 5 – der Tagesordnung:

Bgm. – Info über die Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlag 2021 samt mittelfristigen Finanzplan 2021-2025, gemäß den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015); aufgrund der Umbauarbeiten in der Verwaltung konnte der Voranschlag nicht mehr vor Weihnachten fertiggestellt werden;

Der Finanzierungshaushalt konnte ausgeglichen werden, beim Ergebnishaushalt gibt es ein Plus von € 242.600.

Bgm. Niedermoser – wird auf die Verlesung der Langfassung des HH- Voranschlags 2021 bestanden oder soll wie bisher die Kurzfassung verlesen werden. Es wird einstimmig festgelegt, dass die von der Gemeindeverwaltung erarbeitete und an die anwesenden Gemeinderäte ausgehändigte Kurzfassung des Haushaltsvoranschlags 2021 vorgetragen wird;

Die Kurzfassung des Voranschlags 2021 samt weiteren Details, wird wie folgt durch Gde.Bed. Mittendrein vorgetragen:

Die Kundmachung über die Auflage des Haushaltsvoranschlagentwurfes 2021, wurde am 04.01.2021 an der Amtstafel der Gemeinde angeschlagen und wurde am 20.01.2021 abgenommen. Der **Entwurf des Haushaltsplanes 2021 wurde vom 05. Bis 19. Jänner 2021** (zwei Wochen) **zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt** (gem. § 60 Abs. 1. TGO 2001 in Verbindung § 93 Abs. 1).

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Es wurden keine Einwände seitens der Bevölkerung eingebracht.

Der Vornanschlag gemäß VRV 2015 setzt sich in zwei wesentlichen Teilen zusammen, einmal aus dem **Finanzierungshaushalt** (entspricht etwa der VRV 1997 dem früheren Haushalt) und dem **Ergebnishaushalt** (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung). Des weiteren gibt es für Tirol zwei Voranschläge zu erstellen, einmal die „kleinere Variante – Gemeinde“ (umfasst 187 Seiten) und einmal die Variante „Gemeindeaufsicht“ (umfasst 303 Seiten).

Die „große“ Vollversion im PDF-Format („Gemeindeaufsicht“) ist auch auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

Zusammensetzung - Haushaltsvoranschlag 2021

Sämtliche angeführten Beträge sind in € ausgewiesen.

Finanzierungshaushalt

Gesamt 1. und 2. Ebene

OPERATIVE GEBARUNG	Betrag
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€ 1.312.000
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	€ 444.800
Einzahlungen aus Finanzerträgen	€ 200
Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 1.757.000
Auszahlungen aus Personalaufwand	€ 480.400
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	€ 485.400
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	€ 565.700
Auszahlungen aus Finanzaufwand	€ 5.500
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 1.537.000
Saldo (1) Geldfluss aus Operativen Gebarung	€ 220.000
INVESTIVE GEBARUNG	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	€ 300.000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	€ 0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	€ 176.700
Summe Einzahlung investive Gebarung	€ 476.700
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	€ 536.700
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	€ 0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	€ 0
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 536.700
Saldo (2) Geldfluss aus Investiven Gebarung	€ -60.000
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+Saldo2)	€ 160.000
FINANZIERUNTSTÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	€ 100.000
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzschulden	€ 260.000
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ -160.000
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen	
Saldo (5) Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	€ 0,00

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene

GESAMTEINNAHMEN

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 1.757.000
Summe Einzahlung investive Gebarung	€ 476.700
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	€ 100.000
Summe	€ 2.333.700

GESAMTAUSGABEN

Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 1.537.000
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 536.700
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzschulden	€ 260.000
Summe	€ 2.333.700

Differenz = Saldo 5 aus Aufstellung

Finanzierungshaushalt	€ 0,00
------------------------------	---------------

=====

I. Querschnitt:

Erträge der operativen Gebarung / Einzahlungen aus Abgaben

KZ	T E X T	Betrag	davon A 85 - 89
10	Einzahlungen aus eigenen Abgaben	273.300	0
11	Erträge aus Ertragsanteilen	732.900	0
12	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinricht.	179.400	176.300
13	Erträge aus Leistungen	98.800	31.400
14	Erträge aus Besitz und wirtschaftl. Tätigkeit	6.200	5.700
15	Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts	217.000	6.000
16	Sonstige Transfererträge	1.600	300
18	Gewinnentn.d. Gde. von Unternehmen u. markt.Betrieb.	0	0
18	Erträge aus Veräußerungen und sonstige Erträge	20.400	0
19	Summe 1 (Erträge)	1.529.600	219.700

=====

Aufwendungen der operativen Gebarung

		Betrag	davon A 85 - 89
20	Personalaufwand	480.400	42.600
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	0	0
22	Bezüge der gewählten Organe	59.700	0
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	79.300	11.900
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	346.800	79.300
25	Zinsen für Finanzschulden	5.100	0
26	Laufende Transfers an Träger des öffentlichen Rechts	495.500	54.400
27	Sonstige laufende Transfers	69.800	2.700
28	Gewinnentnahmen d. Gde. von Unternehm. u. marktbet.Betr.	0	0
29	Summe 2 (Aufwendungen)	1.537.000	190.900

91	SALDO 1: Ergebnis der operativen Gebarung	-7.000	28.800
-----------	--	---------------	---------------

=====

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Vermögensgebarung mit Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen

	Betrag	davon A 85 - 89
30 Veräußerung von unbeweglichen Vermögen	300.000	0
31 Veräußerung unbewegliches Vermögen	0	0
32 Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	0	0
33 Investitionszuschüsse (erhaltene Kapitaltransfers) von Trägern des öffentlichen Rechts	329.100	0
34 Sonstige Investitionszuschüsse (erhaltene Kapitaltr.)	75.000	75.000
Summe einmalige und außerord. Einnahmen	704.100	75.000

Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen

	Betrag	davon A 85 - 89
40 Erwerb unbewegliches Vermögen	497.200	26.500
41 Erwerb bewegliches Vermögen, Aktivierte Vorräte	39.500	1.000
42 Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	0	0
43 Kapitaltransfers an Träger des öffentlichen Rechts	0	0
44 Sonstige Kapitaltransfers	0	0
49 Summe 4 (Vermögensgebarung und Kapitaltransfer ohne Finanztransaktionen)	536.700	27.500

92 SALDO 2: Saldo der Vermögensgebarung Ohne Finanztransaktionen	167.400	47.500
---	----------------	---------------

Einzahlungen aus Finanztransaktionen nur A 85-89 (Maastricht-Betriebe)

		Betrag
50-58 Veräußerungen von Beteiligungen und Wertpapieren		
Entnahmen aus Zahlungsmittelreserven, Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger öffentl. Rechts		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen, Aufnahmen von Finanzschulden, Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten		0
59 Summe 5 (Einzahlungen aus Finanztransaktionen)		0

Auszahlungen aus Finanztransaktionen nur A 85-89 (Maastricht-Betriebe)

		Betrag
60-68 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren, Zuführung an Zahlungsmittelreserven, Gewährung von Darlehen an Träger des öffentl. Rechts, Gewährung von Darlehen und Bezugsvor- schüssen, Rückzahlung von Finanzschulden, Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten		0
69 Summe 6 (Auszahlungen aus Finanztransaktionen)		0

93 SALDO 3: Saldo der Finanztransaktionen Summe 5 minus Summe 6		0
--	--	----------

94 SALDO 4: Summe der Salden 1, 2 und 3	76.300	nur A 85 -89
--	---------------	---------------------

Gemeinde - St. Jakob i.H.

II. Ableitung des Finanzierungssaldos

70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85 – 89 und ohne Finanztransaktionen – Saldo 1 plus Saldo 2	83.700
71	Überrechnung Jahresergebnis A 85 – 89 Saldo 4 der Spalte „nur A 85-89“	76.300
95	Finanzierungssaldo („vorläufiges Maastricht-Ergebnis“)	160.000

Nachweis der Rücklagen (Sparbücher) im HH-Jahr 2021

Bezeichnung	Anfangsstand per 01.01.2021	Zu-/ Abgang	Endstand per 31.12.2021
Rücklage Zu- und Umbau Volksschule	20.200	0	20.200
Betriebsmittlrücklage	60.000	0	60.000
Summe	80.300	0	80.300

Nachweis über den Schuldenstand im HH-Jahr 2021

Verwendungszweck	Schuldenst. Anfang d.J.	Zugang	Tilgung	Zinsen	Schuldenstand am Jahresende
Darlehen Breitbandausbau	280.000	100.000		3.000	380.000
Darlehen Simmern-Erschl.	260.000		260.000	2.000	0
Gesamtsumme	540.000	100.000	260.000	5.000	380.000

Wichtige Einnahmen u. Zuschüsse – 2021 (Auszug):

Sonstige Finanzaufweisungen nach dem FAG	€ 11.100
Flurpolizei - Personalkostenzuschuss – Waldaufseher	€ 4.000
Kindergarten - Personalkostenzuschuss- Kindergarten	€ 60.000
Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe Zuwendungen des Landes	€ 4.800
Flüchtlingshilfe – Zuwendungen des Landes für Soziale	€ 5.500
Gemeindestraßen – Bedarfszuweisungen – Straßenbauten	€ 170.000
TLR-Infrastrukturprogramm Straßennetz 2020-2024 – Bedarfszuweis.	€ 55.700
Zuschüsse nach dem Katastrophenfondsgesetz – Bund	€ 1.700
LWL (Breitbandausbau) Transferzahlung vom Bund	€ 50.000
LWL (Breitbandausbau) Transferzahlung vom Land	€ 50.000
Bedarfszuweisungen – Unterstützung strukturschwacher Gemeinden	€ 56.200
Sonst. Zuschüsse vom Bund – Transferzahlung Zuschuss Pflegefonds	€ 13.000
Zuschüsse nach landesgesetzlichen. Bestimmungen – Gemeinde-entlastungspaket	€ 55.200
Abwasserbeseitigung – Kostenersätze – Gemeinde St. Ulrich	€ 6.000
Wirtschaftshöfe – Personalkostenzuschuss AMS-Förderung	€ 5.000
Zuschuss Tourismusverband für Infrastruktur	€ 22.800
Wasseranschlussgebühren	€ 25.000
Kanalanschlussgebühren	€ 50.000
Grundsteuer A	€ 1.600
Grundsteuer B	€ 86.000
Kommunalsteuer	€ 70.000

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Hundesteuer	€	2.900
Zweitwohnsitzabgaben	€	15.000
Abgaben n. d. Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz	€	90.000
Ertragsanteile	€	732.900

Einmalige und außerordentliche Vorhaben (Ausgaben, Einnahmen- Auszug)

einmalige u. außerordentl. Ausgaben		2021	einmalige u. außerordentl. Einnahmen	
Bezeichnung	VA-lfd.Jahr		Bezeichnung	VA-lfd.Jahr
000 Gemeinderat				
Gemeindeausflug einmalig	30.000,00		Kostenbeitrag	15.000,00
010 Zentralamt	-		010 Zentralamt	
Amtsausstattung, EDV, Möbel	5.000,00			
029 Amtsgebäude	-		029 Amtsgebäude	
Amtsausstattung, WLAN-Installation	5.000,00			
133 Hundekotensorgung			133 Hundekotensorgung	
163 Feuerwehr			163 Feuerwehrwesen	
Anlage Sparbuchrücklage - Anschaffung KLF	20.000,00			
211 Volksschule			211 Volksschule	
Amtsausstattung - EDV, Zubehör	3.000,00			
Amtsausstattung - Turngeräte + Zubehör	1.000,00			
240 Kindergarten			240 Kindergarten	
Betriebsausstattung Bewegungsraum	2.500,00			
269 Sport - Sonstige Einrichtungen u. Maßnahmen			269 Sport- Sonstige Einricht. u. Maßnahm.	
Sonderanlagen - Sportplatzbau Planung/Bau	20.000,00			
380 Einrichtungen der Kulturpflege VA-Saal			380 Einrichtungen der Kulturpflege VA-Saal	
Saalausstattung - Beamer	5.000,00			
38001 Sonstige Kulturpflege - Kulturausschuss			38001 Sonstige Kulturpflege - Kulturausschuss	
Sonstige Ausgaben - Veranstaltungen	3.000,00			
530 Rettungsdienste			530 Rettungsdienste	
612 Gemeindestraßen			612 Gemeindestraßen	
Grundablösen	5.000,00		Bedarfszuweisung	170.000,00
Straßen- und Gehwegbau, Brückenbau, Verkehrsein.	235.000,00		Bedarfszuw. Infrastrukt.	55.700,00
Straßenbau - Erschließung "Langau"	2.000,00			
633 Wildbachverberbauung			633 Wildbachverbauung	
Instandhaltung - Schutzbauten	5.000,00			
640 - Einrichtung u. Maßnahmen der STVO			640 - Einrichtung u. Maßnahmen der STVO	
680 Post- und Telekommunikationsdienste (AOH)			680 Post- und Telekommunikationsd. (AOH)	
Breitbandinternetausbau - Gemeindegebiet				
Gebäude, LWL-Schaltzentrale	3.000,00		Kapitaltransferz. Bund	50.000,00
Sonderanl. - Breitbandausbau	200.000,00		Kapitaltransferz. Land	50.000,00
Entschädigungszahlungen	5.000,00		Darlehen - Kontokorrent	100.000,00

Gemeinde - St. Jakob i.H.

einmalige u. außerordentl. Ausgaben		einmalige u. außerordentl. Einnahmen	
Bezeichnung	VA-lfd.Jahr	Bezeichnung	VA-lfd.Jahr
771 Maßnahmen zur Förd. des Fremdenverkehrs		771 Maßnahm. zur Förd. des Fremdenverkehrs	
Unterstützung Bergbahn Pillersee	18.000,00		
789 Förderung Handel, Gewerbe		789 Förderung Handel, Gewerbe	
Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung	15.000,00		
815 Parkanlagen - Spielplätze		815 Parkanlagen - Spielplätze	
Spielplatz - Geräte	2.000,00		
Neugestaltung Verkehrsinsel, Pavillon	1.000,00		
816 Straßenbeleuchtung		816 Straßenbeleuchtung	
Anschaffungen - Straßenbeleuchtung	2.000,00		
817 Friedhöfe		817 Friedhöfe	
820 Wirtschaftshöfe - Bauhof		820 Wirtschaftshöfe - Bauhof	
Maschinen u. masch. Anlagen	1.000,00		
821 Fuhrpark		821 Fuhrpark	
840 Grundbesitz		840 Grundbesitz	
Investitionsdarl. einmalige Tilgung	260.000,00	Verkauf Grundstücke	300.000,00
850 Betriebe der Wasserversorgung		850 Betriebe der Wasserversorgung	
Wasserleitungserneuerungen	20.000,00		
Anschaffung Hydranten, Druckrohre, Ersatzteile	3.000,00		
851 Betriebe der Abwasserbeseitigung		851 Betriebe der Abwasserbeseitigung	
Investitionskostenb. Klärwerk	9.900,00		
859 Sonst.Betr.m.marktbest. Tätigkeit - tour.Infr.		859 Sonst.Betr.m.marktbest. Tätigkeit-tour.Infr.	
Anschaffung Bänke	1.000,00		
Anschaffung Beschilderungen, Werbeeinrichtung	2.000,00		
Summe Ausgaben	730.200,00	Summe Einnahmen	755.700,00

Pflichtbeiträge an Land und Verbände 2021:

über € 1.000,00 (Auszug):

Pensionen - Beitrag Pensionsfonds Sprengelärzte	€	3.000
Berufsbildende Pflichtschulen - Betriebsbeitrag	€	2.500
Berufsbildende Pflichtschulen - Investitionsbeitrag	€	2.000
Sport – Sonst. Einrichtungen - Sportförderung	€	2.800
Musik – Transferzahlung – Personalkosten Musikschule	€	12.000
Heimatspflege - Beitrag a. Landesgedächtnisstiftung	€	2.600
Sozialhilfe - Beitrag Mindestsicherung (Hoheitsbereich)	€	5.400
Sozialhilfe - Beitrag Mindestsicherung (Privatbereich)	€	69.800
Behindertenhilfe - Rehabilitationsbeitrag a. d. Land	€	50.900
Flüchtlingshilfe – Landesfonds-Beitrag Flüchtlingshilfe	€	3.100
Jugendwohlfahrt - Beitrag n. d. Jugendwohlfahrtsgesetz	€	13.500
Rettungsdienste - Beitrag zum Tiroler Rettungsgesetz	€	8.100
Beitrag z. Tiroler Landeskrankenanstaltenfonds	€	134.800
Landesumlage	€	37.100
Pensionen - Beitrag Gde.Verb. f. ausgesch. Bürgermeister	€	6.200
Standes-u. Staatsbürgerschaftsverb. - Betriebsbeitrag	€	3.700
Neue Mittelschule Fieberbrunn - Betriebsbeitrag	€	30.700
Neue Mittelschule (Sprengelfremde) – Betriebsbeitrag	€	1.100

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Sonderschule - B St. Johann in Tirol - Betriebsbeitrag	€	1.500
Musik – Betriebsbeitrag Landesmusikschule	€	1.400
Sozialzentrum Pillersee – Schuldendienstbeitrag	€	8.100
Pflegeheim Altenwohnheim Kitzbühel – Kapitaltransferzahl.	€	1.200
Bezirkskrankenhaus - Betriebsbeitrag	€	20.500
Verkehr – Beitrag VVT – Buslinie Pillerseetal	€	10.500
Abwasserbeseitigung Fieberbrunn- Betriebsbeitrag Klärwerk	€	44.500
Abwasserbeseitigung Fieberbrunn- Investitionsbeitr. Klärwerk	€	9.900
Gemeindeorgane - Krankenversicherungsbeitrag Mandatare	€	2.100
Gemeindeorgane - Pensionsversicherungsbeitrag Mandatare	€	5.600

Bgm. Niedermoser über „COVID-bedingten“ Einnahmerückgang, speziell bei den Ertragsanteilen; an Bedarfszuweisungen ist mit Euro 225.000 für Straßenbaumaßnahmen zu rechnen; wichtig ist das weiterhin in die Infrastruktur investiert werden kann, so können heuer im Laufe des Jahres ca. 70% der Haushalte am „schnellen Internet“ (Breitband) angeschlossen werden. Für den „Sportplatz“ ist ein Betrag von € 20.000 für die Planung vorgesehen, näheres bei der nächsten Planungsausschusssitzung. kurze Diskussion der Räte darüber

Fragen der Räte über die einzelnen Positionen werden von Finanzverwalter Mittendrein beantwortet

Beschlussfassung:

- Der HH- Voranschlag 2021 und der mittelfristige Finanzplan (MFP) 2021-2025, gemäß den Bestimmungen der VRV 2015 wird beschlossen.
- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Punkt 6 - der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser begrüßt GF Markus Brudermann von der Bergbahn Buchensteinwand Pillersee GmbH betreffend Informationen über die derzeitige Situation bei der Bergbahn sowie hinsichtlich dem Ansuchen um Auszahlung eines Förderbeitrages noch für das HH-Jahr 2020. Der gemeinsame Termin im Jahr 2020 musste aus verschiedenen Gründen mehrmals verschoben werden.

GF Brudermann berichtet vorerst über den „Werdegang“ seiner Person als GF der Bergbahn im Unternehmen der „Pletzergruppe“. Derzeit hat die Bergbahn Pillersee wie fast alle Schiliftbetreiber aufgrund der COVID-Pandemie mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen. Zuerst ein kurzer Rückblick über die getätigten Investitionen bisher, wie Bau eines zweiten Schleppliftes, Bau einer Kapelle im „Jakosbskreuz“. Details über die bisherigen Umsatzrückgänge. Die Buchensteinwand soll weiterhin als Familienschigebiet erhalten bleiben und als Erstes soll die Beschneigung verbessert werden (Ausbau/Neubau Speicherteich, Beschneigungsanlagen). Es soll auch eine ganzjährige Nutzungsmöglichkeit geschaffen werden. Die Zukunft des „Kröpfliftes“ ist noch offen, es gibt dazu einige Ideen.

Weitere Themen sind die Gastronomie, die beiden Restaurants sollen auch wieder im Sommer geöffnet bleiben. Sobald der geplante Hotelbau in der angrenzenden Nachbarschaft auf der KG St. Ulrich umgesetzt wird, plant auch die „Pletzergruppe“ einen Hotelneubau.

Auf Anfrage von Vbm. Engstler bezüglich Abschluss einer neuen Fördervereinbarung (diese wurde seitens der Bergbahn einseitig gekündigt), teilt der Herr Brudermann mit, dass dies angestrebt wird, jedoch vorerst das Ende der COVID-Maßnahmen abgewartet werden muss, damit man zusieht wie sich die weitere wirtschaftliche Situation entwickelt.

GR Berger teilt dazu mit, dass eigentlich die Zuschüsse für Investitionen wie für Ausbau der Beschneigung Erneuerung der Lifтанlagen usw. gewährt wurde, dies jedoch für das Jahr 2020 nicht der Fall war.

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Er teilt dazu auch mit, dass er wie bereits bei den vorher gegangenen Beschlüssen gegen eine Subvention für die Bergbahn ist, dies hat er bereits mehrmals im Gemeinderat deponiert. Seitens der Gemeinden wird seiner Meinung sehr einseitig die Bergbahnen unterstützt, es gibt auch andere wichtige touristische Betriebe die keine oder kaum Unterstützungen erhalten.

Weitere Anfragen der Räte wie Parkplatznutzung für Schitourengeher usw. werden von Herrn Brudermann ausführlich beantwortet.

Bgm. Niedmoser ersucht die Räte aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation der Bergbahn die Auszahlung eines Förderbeitrages in der Höhe von € 17.880,00 zu beschließen.

Weiter Diskussionen der Räte darüber, positiv wird hervorgehoben, dass trotz der touristischen Einschränkung (geschlossene Hotels, Gastronomie und Reisebeschränkungen) zumindest ein Teil der Lifтанlagen und Schipisten für die „Einheimischen“ Schifahrer und für die Kinder geöffnet wurden.

Beschlussfassung:

- Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung eines Förderbeitrages an die Bergbahn Buchensteinwand Pillersee GmbH, in der Höhe von € 17.880,00 für das Jahr 2020.
- Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme (GR Josef Berger)

Zu Punkt 7 – der Tagesordnung - Anträge, Anfragen Allfälliges:

- GR Wallner berichtet über die Fortschritte beim neuen Regionalen Sportpass, daran beteiligt sind 8 Gemeinden (Fieberbrunn, St. Johann/T., Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee, Waidring, Kirchdorf und Oberndorf) 4 Bergbahnen bzw. Schilifte, 3 Hallenbäder/Freibäder, sowie Eislauf- und Langlaufeinrichtungen. Gelten wird der Sportpass für Einheimische mit Hauptwohnsitz im Alter zwischen 6-18 Jahre; Details über das Leistungspaket bzw. welche Leistungen nicht inkludiert sind (z. B. Tennis, Fußball), die Kosten betragen einheitlich in jeder Gemeinde € 180,00 pro Person und ist jeweils ein Jahr gültig (1. Mai bis 30. April). Die Gemeinde müssen ein Legitimitätsdokument ausstellen (Meldebestätigung oder Einheimischenausweis) und der Sportpass wird bei einer Bergbahn ausgestellt wo auch der Gesamtbetrag zu bezahlen ist. Keine Staffelung bei mehreren Kindern. Seitens den Räten positive Zustimmung für einen Regionalen Sportpass.
- Bgm. Niedmoser – Info über das Ergebnis der COVID-Testungen am 05. und 06. Dezember im Veranstaltungssaal, es haben sich insgesamt 294 Personen testen lassen, bei keiner Person war das Ergebnis positiv;

Keine weitere Wortmeldung seitens der GR-Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt.

Anschließend findet die Behandlung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte:

8. Beratung und Beschlussfassung – Änderung der wöchentlichen Arbeitszeiten Gemeindearbeiter (Nachtrag DV-Genehmigung)
9. Beratung und Beschlussfassung – COVID Prämie
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO) - statt.

Bgm. Leonhard NIEDERMOSER

Vbm. Dorothea ENGSTLER

GV Klaus RUDOLF

Schriftf. Mittendrein Anton